

## Von allerhand Arhney/



Dörren lassen an der  
Luft / nicht an der  
Sonnen.

Gesotten mit Wein  
vnd den gerruncken/  
treibt auß böse feuch-  
te von Kälte / vnd ge-  
pulverisiert gerrun-  
cken / machet Harnen  
die Wassersüchtigen.

Ingrün safft in die  
Ohren gethan / trü-  
cket die Geschwår.  
Auch Tuch darinn ge-  
netzt / vnd über einen  
kalten Magen / oder  
Mutter gelegt / er-  
wärmet die.

### Ingrün Wasser.

Im End des Mey-  
ens / soll mans distil-  
lieren / dieses Wassers  
Morgens vñ abends /  
iedesmal auff 3. Loth  
getruncken / ist gut der

erkalten Mutter / erwärmet auch den erkalten Magen /  
mit Tüchern darüber gelegt / 2c.

### Schwalbenwurk.

Is Kraut ist mässig / warm vnd trocken.

**D**iese Wurzel ist gut für die Pestilenz ein-  
getruncken / vnd darauff geschwitzet / ist auch gut  
für vergifftiger Thier biß vnd stich.

Sie treibet auch die Wassersucht gewaltig auß :

Nimb



Nimb ein halbes  
Pfundt Schwalben  
Wurzel / beß sie  
über nacht in einem  
guten weissen Wein/  
darnach siede sie üs  
ber den drittentheil  
ein / vnd alle Morz  
gen früh ein wars  
men trunct im Bers  
te gethan / vnd ges  
schwizer / das treibet  
die Kranckheit  
daß es vnden an  
den Fußsolen außs  
bricht / ist ein Exper  
riment.

Blumen vnd Blet  
ter gedörret vnd in  
die alten Wunden  
gestrewet / heilet sie.

Ein dampff Bad von Kraut vnd Wurzel gemacht/  
darüber gessen / vertreibet das Mutterwehe.

### Hundszung.

Hundszung ist kalt vnd trucken am andern Grad.  
Hundszung zerknirscht / vnd mit Schweinen  
Schmalz geröst / ist gut über den Brand vnd  
Rasende Hunds biß gelegt.

Mit dieser Arzney das Faal Haupt gesalbet / vnd  
übergelegt / macht von newem Haar wachsen.

Mit Wein gesotten vnd getruncken / bringet Stuls  
gáng.

Der safft mit Rosenhontig sánfftiglich gesotten / biß  
der safft etlicher massen verzehrt ist / darnach darunder